

Kooperation „Mulderadweg“

Inhalt?

Umsetzung der Radverkehrskonzeption des Freistaates Sachsen mittels Etablierung des Mulderadweges als Radfernweg. Ziel ist die Erhöhung der Bekanntheit und Beliebtheit des Weges, um die Frequentierung erheblich zu steigern und die Wertschöpfung aus dem Tourismus zu potenzieren. Nach lückenloser Beschilderung ist eine Qualifizierung durch den ADFC (Allgemeiner Dt. Fahrradclub) vorgesehen.

Kooperationsvorhaben zwischen aktuell 10 LEADER-Regionen (Delitzscher Land, Dübener Heide, Leipziger Muldenland, Land des Roten Porphyrs, Sachsenkreuz+, Vogtland, Westerzgebirge, Schönburger Land, Klosterbezirk Altzella, Zwickauer Land)

Die Aufwertung des Weges sollte lückenlos erfolgen, d. h. mit allen betroffenen LEADER-Regionen, durch welche der Mulderadweg erfolgt.

LEAD-Partner ist das „Leipziger Muldeland“

Umsetzungspartner „Tourismusverband Sächsisches Burgen- und Heidegebiet e. V.“

Zur Umsetzung aller Vorarbeiten macht sich ein „Projektmanagement für die touristische Entwicklung des Mulderadweges“ (1 Stelle à 40 h) erforderlich. Dieses ist für die Entwicklung des Weges sowie Koordination des Gesamtprojektes und der konzeptionellen Begleitung der Landkreise und Kommunen verantwortlich.

Projektlaufzeit 2018 bis 2021/22.

Kosten insgesamt ca. 140.000 € sowie für LEADER-Region „Zwickauer Land“ ca. 16.500 € – siehe Anhang (Berechnung nach km-Strecken-Anteil).

Hauptschwerpunkt LEADER? Initiieren v. Kooperationen lt. Aktionsplan F1.02 (450.060 €)
sowie Folgevorhaben über LEADER

Kooperationen